

Blumen im Winter: Wie geht das?

Kreativ-Workshop mit «Slowflowers»

Donnerstag, 20. November 2025, 19 – 22 Uhr

bei Ulrike Krucker, Boltshausen 15

Die bunte Vielfalt des Sommers können wir im Winter nicht hervorzaubern – ausser wir bedienen uns des Angebots aus Äquatornähe. In Ländern wie Kenia, Ecuador oder Kolumbien werden Schnittblumen an 365 Tagen im Jahr mit grossem Ressourcen- und Energieaufwand sowie unter fragwürdigen Bedingungen für Mensch und Natur produziert und über die Blumenbörse in den Niederlanden über Europa weiter verteilt.

Die «Slowflower-Bewegung», ein in der Schweiz, Österreich und Deutschland aktiver Verein, möchte für nachhaltig, saisonal und lokal angebaute Blumen begeistern. Auch im Winter – und zwar mit dem, was vom Sommer konserviert wurde.

Ulrike Krucker, Slowflowers Anbauende in Boltshausen, wird uns über die Grundsätze dieser Bewegung berichten und uns die Möglichkeit bieten, mit getrockneten Blüten und Samenständen kreativ zu werden. Es geht nicht in erster Linie um einen Adventskranz, sondern eher um Schmuck, den wir zeitlos den ganzen Winter über präsentieren können.

- Für Erfrischungen und Knabbereien ist gesorgt.
- Unkostenbeitrag für Dekorationsmaterial 20 Fr., den Rest trägt die Kirchgemeinde über das Budget des Grünen Guggels.
- Die Teilnehmenden dürfen selbst Material mitbringen, z.B. getrocknete Blumen, Ziergegenstände, usw.

**Anmeldung bitte bis
14. November an:
Heike Aus der Au
heike.ausderau@bluewin.ch**



Evangelische Kirchgemeinde
Märstetten

Ihre Kirchgemeinde am Jakobsweg

